

Manz AG: Neue Großaufträge unterstreichen anhaltend positive Entwicklung im Geschäftsbereich Energy Storage

- *Gesamtauftragsvolumen von rund 50 Mio. EUR aus der Consumer Electronics-Branche*
- *Innovatives Maschinenkonzept für Batterien mit längerer Laufzeit überzeugt Kunden*
- *Dieter Manz sieht großes Potenzial des Geschäftsbereichs Energy Storage bestätigt*

Reutlingen, 20. Juli 2015 – Die Manz AG, einer der weltweit führenden Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio für die drei strategischen Geschäftsbereiche „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“, hat im Geschäftsbereich Energy Storage mehrere Folgeaufträge mit einem Gesamtvolumen von rund 50 Mio. EUR erhalten. Umsatz- und ertragswirksam werden die Aufträge zum Teil noch im laufenden Geschäftsjahr 2015 sowie im ersten Halbjahr 2016. Die neuen Aufträge schließen an die bereits Anfang des Jahres 2015 erhaltenen Großaufträge von insgesamt 40 Mio. EUR an.

„Die neuen Folgeaufträge sind das Ergebnis unserer qualitativ hochwertigen und innovativen Arbeit und spiegeln unsere ausgezeichnete Geschäftsbeziehung zu unseren Kunden wider“, kommentiert Dieter Manz, Vorstandsvorsitzender und Gründer der Manz AG.

Die erhaltenen Aufträge umfassen innovative Produktionsanlagen für Lithium-Ionen-Batterien für elektronische Geräte aus dem Consumer Electronics Bereich. In diesem Marktsegment werden die Laufzeit sowie die Baugröße der Batterien immer wichtiger. Die von Manz entwickelten, fortschrittlichen Produktionssysteme ermöglichen längere Batterielaufzeiten bei gleichzeitig reduzierter Baugröße und Gewicht. Dies wirkt sich positiv auf die Eigenschaften der Endgeräte aus und verschafft den Kunden der Manz AG somit messbare Wettbewerbsvorteile. Mit ihrem weltweit einzigartigen Technologieportfolio zur Herstellung aller aktuellen Batterie-Zellkonzepte – von der gewickelten Knopfzelle bis hin zur gestapelten Pouchzelle – prägt die Manz AG die Weiterentwicklung der Lithium-Ionen-Batterietechnologie entscheidend mit.

„Ich freue mich sehr, dass die Auftragslage wieder anzieht, zumal wir bereits einige der jetzt erhaltenen Aufträge für das erste Halbjahr erwartet hatten. Mit diesen Aufträgen und dem was wir noch in Aussicht haben, bin ich für die weitere Entwicklung des Unternehmens optimistisch gestimmt“, kommentiert Dieter Manz. Die Aussichten für den Geschäftsbereich Energy Storage bewertet Dieter Manz positiv: „Ich sehe weiterhin großes Potenzial für uns als führenden Hightech-Maschinenbauer. Neben der Consumer Electronics-Branche sehen wir gerade in der E-Mobility-Branche zunehmende Kundenaktivitäten. Ich bin davon überzeugt, dass wir mittelfristig in diesem Bereich noch einiges erwarten dürfen.“

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in sieben Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Vakuumbeschichtung, Siebdrucken, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigte Anfang des Jahres 2015 rund 2.000 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

Investor Relations-Kontakt

cometis AG
Ulrich Wiehle / Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com

Folgen Sie uns auf:

